

Insider-Tipps von Kurt Amslinger
zum Sri Lanka Produkt von MEIER'S WELTREISEN

Visum:

Für Deutsche besteht in Sri Lanka Pass- und Visumpflicht. Touristenvisa mit einer Gültigkeit von bis zu 30 Tagen werden derzeit noch bei der Einreise nach Sri Lanka am Flughafen Colombo kostenlos erteilt. Die zuständigen Einreisebehörden www.immigration.gov.lk erwägen, ein gebührenpflichtiges Visum einzuführen. Die neuen Visa sollen online und bei den Auslandsvertretungen für Sri Lanka, übergangsweise auch am Flughafen, erhältlich sein. Das Einführungsdatum ist noch nicht absehbar, Details sind bisher offen.

Straßenverhältnisse/Transfers:

- Sämtliche Transfers/Fahrtzeiten bei Rundreisen sind stark abhängig von den Wetter- und Verkehrsverhältnissen, der Fahrzeuggröße sowie von aktuellen Bauprojekten. Schnellstraßen befinden sich seit langem im Bau (z.B. Colombo - Galle bzw. Galle - Trincomallee), die Fertigstellung verzögert sich jedoch immer wieder. Aktuell ist noch keines der Projekte vollständig fertig gestellt.

---> Fahrzeit an die Ostküste schwankt daher zwischen 5 und 9 Stunden

---> Fahrzeit nach Galle liegt zwischen 2,5 - 4 Stunden

---> Fahrzeit Colombo - Yala Nationalpark ca. 6 - 9

Stunden

- Sämtliche ausgeschriebene Transfers auf den MWR Hotelseiten sind Bustransfers (Minibus bis zum 30-Sitzer).

Es werden teilweise unterschiedliche Hotels auf der Strecke angefahren (die auf einem Weg liegen). Für Gäste, die viel Wert legen auf eine möglichst kurze Transferzeit vom/zum Flughafen, eignet sich hervorragend der Ort Negombo (ca. 45 Min bis 1 Std. Fahrzeit) oder Wadduwa (ca. 60 Min).

- Raten für Privattransfers liegen ebenso vor und sind unter dem Mailabruf mwr.srilanka@Meiers-weltreisen.de
Betreff: Transfer abrufbar.

Infrastruktur:

- Colombo: Wenig Sehenswürdigkeiten & kein sehr ansprechendes Stadtbild, daher werden Stadtrundfahrten bei den Rundreisen nicht berücksichtigt. Medizinische Versorgung gut. Einige wenige gute Restaurants, Nightlife überwiegend in den großen Hotels. Zahlreiche neue Bauprojekte diverser Hotelketten geplant, wenige Shoppingmöglichkeiten (Eine Mall ist z.B. dem Cinnamon Grand angegliedert).
- Trincomalee: Noch sehr ursprünglich - keine Reiseleitung vor Ort (telefonische Betreuung). Medizinische Versorgung ausreichend (im Notfall Medical Flights)
- Negombo: Gute Anbindung an Colombo & den Flughafen. Einige wenige Bars & Restaurants (im Umfeld der Jetwing Hotels), die das Essen außerhalb der Hotelanlagen ermöglichen.
- Die restlichen Orte, mit Ausnahme von Hikkaduwa (einige wenige Bars in der Hochsaison) bieten bisher nur sehr eingeschränkt die Möglichkeiten, außerhalb der Hotelanlagen einzukehren.

- Überall im Land sind Tuk Tuks als Transportmittel zu erschwinglichen Preisen zu haben, Taxis quasi nicht existent. Kiosks für kleinere Besorgungen sind eigentlich an jeder Ecke zu finden.
- Geld lässt sich zumindest in den größeren Ballungszentren mit der EC Karte am Automaten abheben.
- Preise in den Hotels je nach Standard leicht unter oder auf europäischem Preisniveau. Außerhalb deutlich niedrigere Preise.

Strände/Baden im Meer/Wassersport:

- Sri Lanka ist ein einziger Palmenhain! Durchweg palmengesäumte Strände. (Negombo mit Einschränkung, da hier der Strand so breit ist!)
- Die Eisenbahnlinie verläuft von Colombo nach Galle direkt hinter dem Strand bzw. hinter den Hotels (wenig bis keine Beeinträchtigung durch Lärm da nur sehr wenige Züge....eher ein faszinierendes Schauspiel).
- Aufgrund starker Strömungen ist Baden im Meer nur sehr eingeschränkt bzw. kaum möglich (gilt das ganze Jahr über, insbesondere in der Regenzeit - darauf weist auch das AA hin!).
- Wassersport überwiegend nur in den Hotels, die an Lagunen/Flussmündungen angrenzen, z.B. Ranweli/Club Bentota/Avani Kalutara.....Tauchen eher für Fortgeschrittene.
- Die Strände sind teilweise von Sandflöhen betroffen (jahreszeiten-/witterungsbedingt).
- Es gibt i.d.R. keine Liegen am Strand, diese befinden sich im daran angrenzenden Garten hinter einem Zaun/Hecken (mit Türchen....). Dies hält u.a. die teilweise

eher "lästigen" Beach-Boys ab, die einem Ausflüge & Souvenirs verkaufen wollen.

Hotels:

Viele Hotels wurden/werden bereits im Winter 2010/11 bzw. Sommer 2011 renoviert:

- Jetwing Blue: Komplettumbau (vorher Blue Oceanic)
- Jetwing Sea: Komplettumbau (vorher Seashells)
- Avani Bentota: Komplettumbau - 4,5* Boutique Hotel (vorher Seredib! 3*)
- Ranveli Eco Resort: Teilrenovierung (neue, sehr hochwertige Deluxe-Bungalows)
- Chaaya Tranz: Neueröffnung in Hikkaduwa im November 2011 (vorher Coral Gardens)
- The Sands by Aitken Spence: Neueröffnung im November 2011 (vorher Ramada)
- Long Beach Koggala: Neueröffnung im November 2011 (vorher höherwertiger Teil des Koggala Beach, liegen beide auf demselben Grundstück und teilen sich die Einrichtungen!).
- Citrus Leisure: Komplettumbau (vorher Amaya Reef) - Eröffnung Weihnachten 2011

Hoteltipps:

- Bentota Village: persönlich geführte, gemütliche Anlage mit Flair inmitten eines Palmenhains. Gutes Preis-Leistungsverhältnis.
- Tangalle Bay: Neuübernahme von Jetwing Hotels an der Südküste der Insel, stufenartig erbaut mit tollem Ausblick an einem sehr attraktiven Küstenabschnitt. Flair!
- Serene Pavillions Wadduwa (Premium): Small Leading Hotel, erfüllt höchste Ansprüche, sehr individueller

persönlicher Service, Maximum an Privatsphäre dank abgeschlossener Poolvillen!

- Fortress: Mittelgroßes, innovatives Boutique-Hotel für anspruchsvolle Gäste. Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.
- Blue Water: Gutes 5-Sterne-Haus mit weitläufigem Garten & Pool. Super Preis-Leistungs-Verhältnis!
- Mount Lavinia: Hotel mit Kolonialflair am Strand vor Colombo, gute Alternative zu den anderen Stadthotels.
- Ranweli: Bungalowanlage mit viel Flair (Familienbetrieb). Top-Seller !
- Club Bentota (früher Robinson Club) - Bungalows etwas in die Jahre gekommen, jedoch Top-Lage auf einer Landzunge. Eignet sich gut für Wassersport dank der Lagune.

Ayurveda:

- Lanka Princess: Klassisches Badehotel unter deutschem Management - bietet gute Wellness-Anwendungen und "eingedeutschte" Ayurveda-Kuren.
- Siddhalepa Ayurveda Resort: Sehr authentische Kuren mit eigener Herstellung der Ayurveda-Produkte (Familienbetrieb), wurde 2010/2011 umfangreich renoviert.
- Ayurveda Walauwa: relativ einfaches, jedoch gemütliches Ayurveda-Hotel, wird aktuell renoviert.
- Jetwing Ayurveda Pavilions: sehr gepflegt, gute Infrastruktur, kein separates Therapie-zentrum, Anwendungen finden in den Bungalows/Vorgärten (mit Sichtschutz) statt.
- Heritance Maha Gedera: Neu-eröffnetes Ayurveda Hotel (Zusammenschluss von Neptune Hotel und Neptune Ayurveda Village) in guter Strandlage.

Ostküste (Trincomalee, Baticola, Niaveli)

- Lange Transferzeit von bis zu 9 Stunden!

- Aufstrebende Urlaubsregion, die durch Ihre Ursprünglichkeit und Traumstrände glänzt und sich dank des entgegengesetzten Monsuns ideal für die Sommermonate eignet.
- Das Meer ist im europäischen Sommer sehr ruhig und klar/türkisfarben und eignet sich deutlich besser zum Baden.
- Im europäischen Winter ist hier Regenzeit und die Brandung ist stärker.
- Für sämtliche Trincomalee-Buchungen ist eine Vorübernachtung in Colombo/Negombo erforderlich.

Stand: September 2011